

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

263 (22.9.1907) Viertes Blatt



**Zimmer zu vermieten.**

\* Kaiserstraße 71, 2 Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Douglasstraße 9, 3. Stod rechts.

\* Wilhelmstraße 59 ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

**Nächst dem Hauptbahnhof,**

Nowads-Anlage 1, 2 Treppen hoch, ist ein großes, besser möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Ein schön möbliertes Zimmer**

ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 66 im 3. Stod.

**Zimmer.**

\* Ein einfach möbliertes und 2 unmöblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 28 im Laden.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

mit schöner, freier Aussicht, ist auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Luisenstraße 11 im 3. Stod.

**Karlstraße 21 a,**

Eckhaus am Ludwigsplatz, 3 Treppen hoch, 4. Stod, ist auf 1. Oktober ein hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer mit oder ohne gute Pension an besseren Herrn zu vermieten.

**Kost und Wohnung.**

\*2.1. Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch, ist ein kleineres, separates Zimmer mit ganzer Pension billig zu vermieten. Dasselbst wird gutes, kräftiges Mittagessen zu 60 P., und Abendessen zu 40 P. verabreicht.

**Zwei hübsche, sonnige Zimmer,** möbliert, sind auf 1. Oktober zu vermieten: Schützenstraße 25 II.

**Einfach möbliertes Zimmer**

ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 60, 2. Stod.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

\* Kaiser-Allee 43, 4. Stod, in schöner, freundlicher Lage, gegenüber der Dragoner-Kaserne, ist auf 1. Oktober ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Kost und Wohnung.**

\*2.1. Ein Schüler oder besserer Arbeiter kann sogleich oder auf 1. Oktober Kost und Wohnung erhalten: Baldstraße 73, 1. Stod.

**Kaiser-Allee oder Umgebung**

**Zimmer gesucht**

von solidem ruhigen jungen Kaufmann, der öfters auf Reisen ist. Bessere Familie wird professionellen Vermietern vorgezogen. Offerten unter Nr. 6078 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein besseres Geschäfts-Fräulein mit eigener Einrichtung sucht ein **großes, leeres Zimmer**

oder 2 kleinere, möglichst mit separatem Eingang in besserem Hause auf dauernd zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**21 000—23 000 Mark**

als II. Hypothek auf ein Haus in bester Lage für jetzt oder später **gesucht**. Gesl. Offerten sind unter Nr. 6090 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**60 000—70 000 Mark,**

**I. Hypothek gesucht.** Amtliche Schätzung 134 000 M. Objekt innerhalb der Stadt. Offerten unter Nr. 6089 an das Kontor des Tagblattes erb.

**I. Hypothek**

**20 000—30 000 Mf.**

auf ein Haus in guter Lage **gesucht**. Gesl. Offerten unter Nr. 6088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**10 000—14 000 Mark**

prima II. Hypothek suche ich auf mein neues Wohn- und Geschäftshaus im westlichen Stadtteil. Gesl. Offerten unter Nr. 6091 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**5 000—7 000 Mf.**

sehr gute II. Hypothek alsbald **gesucht**. Gesl. Offerten unter Nr. 6086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*3.1. Ein tüchtiges, evangelisches Mädchen, das kochen kann und die übrigen Arbeiten pünktlich zu besorgen versteht, findet auf 1. Oktober bei kleiner Familie gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen oder unabhängige Witwe, mittleren Alters, zur selbständigen Führung eines einfachen Haushaltes bei einseitigem Herrn auf 1. Oktober **gesucht**. Zu erfragen Kriegstraße 109, 1. Stod. \*

Auf sofort oder später wird ein anständiges, reinliches Mädchen gesucht, welches selbständig gut kochen kann, zu einer kleinen Familie von 3 erwachsenen Personen. Näheres zu erfragen Hirschstraße 64, 1 Treppe hoch. Von 8—11 und von 1—5 Uhr zu sprechen.

**Buchhalterin.**

Ein geübteres Fräulein für einfache **Buchhaltung** und mit der Führung der Kasse vertraut, auf 1. Oktober **gesucht**. Offerten unter Nr. 6085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkäuferin-Gesuch.**

Für mein Herren-Konfektions-Geschäft (Abteilung Kinderkleider) suche ich per sofort ein jüngeres Fräulein; daselbe muß auch im Nähen gut bewandert sein. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 6069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Ein tüchtiges Zimmermädchen,** welches gut nähen kann, wird auf 1. Oktober **gesucht**. Näheres Karlstraße 13, 3. Stod.

**Zimmermädchen**

**gesucht** auf 1. Oktober: Bismarckstraße 39. \*

**Mädchen gesucht.**

\* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches kochen und etwas nähen kann, sowie sämtliche Hausarbeiten gut versteht, wird bei hohem Lohn zu kleiner Beamtenfamilie (2 Personen) in der Nähe Heidelbergers **gesucht**. Eintritt 1. oder 15. Oktober. Näheres Belfortstraße 7 II bis 4 Uhr nachmittags.

**Kinderädchen-Gesuch.**

\* Ein ordentliches Mädchen zu einem Kinde 1 Jahr alt, für nachmittags von 1—7 Uhr **gesucht**: Kaiserstraße 233, 1. Etage.

**Gesucht**

wird auf 1. Oktober ein perfektes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, gegen hohen Lohn. Näheres Kaiserstraße 211, 3. Stod.

**Gesucht**

ein ordentliches Mädchen, welches schon gebient hat, zu kleiner Familie: Hebelstraße 13 III, am Marktplatz.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf 1. Oktober Stelle: Stefaniensstraße 21, 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches auch kochen kann, findet sehr gute Stelle. Näheres Waldhornstraße 47 im Laden.

**Stelle-Antrag.**

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet auf 1. Oktober gute Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Laden.

\* Für die Nachmittagsstunden suche zu 2 Kindern im Alter von 11 und 8 Jahren ein gebildetes Fräulein, das die Schularbeiten überwachen kann, musikalisch ist und französisch spricht. Offerten unter Nr. 6079 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**M. Stellen finden:**

Restaurationsköchin, Hotelzimmermädchen, Zimmermädchen (Privat), Köchin in feines Institut, Mädchen, die kochen können und Hausarbeiten verrichten, Mädchen für Hausarbeiten und Küchenmädchen für hier und auswärts durch **Bureau Martin,** Bürgerstraße 9.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein braves, williges Mädchen, in allen Hausarbeiten bewandert, auf 1. Oktober **gesucht**: Hirschstraße 73, 3 Treppen.

**U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,**

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt **Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Gear. 1879. \*2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Mädchen, in Küche und Hausarbeit bewandert, wird auf 1. oder 15. Oktober **gesucht**. Näheres Erbprinzenstraße 11.

**Küchen- und Hausmädchen**

wird bei hohem Lohn sofort oder später **gesucht**. \* **S. Braunschweiger,** Apollo-Theater.

**Mädchen,**

das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeiten gerne mitbesorgt und dauernde Stellung wünscht, wird zu einer kleinen Familie bei hohem Lohn auf 1. Oktober **gesucht** bei Frau **L. Zeumer,** Kreuzstraße 28, 3. Stod.

**Stelle findet**

wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens ein gesittetes Mädchen, welches häusliche Arbeiten pünktlich verrichtet, etwas vom Kochen und Nähen versteht, auf 1. oder 15. Oktober bei kleiner Familie: Körnerstraße 4, parterre.

**Jüngerer Commis**

mit guten Umgangsformen auf 1. Oktober **gesucht**. Offerten unter Nr. 6084 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Tüchtiger, selbständiger

**Verkäufer gesucht,**

der möglichst mit der Möbel- und Betten-Branche vertraut ist. Nur militärfreie Reflektanten, die auf dauernde Stellung unter günstigen Bedingungen Wert legen, wollen ihre Offerten unter Nr. 6081 an das Kontor des Tagblattes richten.

**Junger Mann**

für einfache Buchhaltung und Kasse auf 1. Oktober **gesucht**. Angebote unter Nr. 6083 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Buchhandlungs-Lehrling**

mit guter Schulbildung bei sofortiger Bezahlung **gesucht** von **Müller & Gräff.**

# Junger Hausbursche gesucht,

solche, direkt vom Lande bevorzugt: **Karlstraße 13** im Eckladen.

Wir suchen zum Eintritt per 28. September einen

## Hausburschen,

der geübt im Backen und im Radfahren ist. Reservist bevorzugt.

**H. Hommel, G. m. b. H.,**  
Werkzeuge und Maschinen, Waldstraße 6.

Es wird ein tüchtiger

## Fuhrknecht

sofort gesucht: Degenfeldstraße 10.

## Stelle-Gesuch.

\* Ein besseres, anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und etwas kochen kann, sucht Stellung auf sogleich oder 1. Oktober zu kleiner, besserer Familie. Zu erfragen Scheffelstraße 8 II.

**Gute Köchin** sucht Stelle durch **Frau Urban Schmitt Wwe.,** Haupt-Bureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

## Fräulein

von 17 Jahren sucht bei älteren Kindern in feiner Familie Stellung. Offerten unter Nr. 6072 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

## Unabhängiges Mädchen

sucht tagsüber Beschäftigung. Offerten unter Nr. 6073 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Eine eheliche, reinliche Frau

empfehlte sich im Waschen und Putzen oder sucht sonst dauernde Beschäftigung. Näheres Douglasstraße 22, Seitenbau, 4. Stock.

\* Eine ehrliche, fleißige Frau wünscht noch einige Stellen im

## Waschen und Putzen

anzunehmen und sichert sehr pünktliche Arbeit zu. Näheres Scheffelstraße 55 im 5. Stock.

## Tüchtige Schneiderin,

in Kostümen, sowie Jackets durchaus perfekt, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Offerten unter Nr. 6068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Rolläden, Jalousien

und Rolllädenwände werden repariert und neu zu den billigsten Preisen berechnet.

**Karl Fr. Wöffinger,**  
Ruppurrerstraße 20.

## Parfettböden

werden gereinigt bei billigster Berechnung; es wird auch ein vollständiges, noch gut erhaltenes Dienstbotenbett in Rechnung genommen.

**Otto Köchli,** Amalienstraße 71,  
Hinterhaus III.

## Entlaufen

eine deutsche Dogge von hellgelber Farbe mit schwarzer Schnauze, 1 1/4 Jahr alt, 75 cm hoch, tragende Hündin. Abzugeben bei der Silgutabfertigung.

## Verkaufs-Anzeigen.

\* Eine noch sehr gut erhaltene **Wage** mit Gewicht, ein **Firmenschild**, sowie sehr gut erhaltene **Herrenkleider** (starke Person) billig abzugeben. Näheres Draisstraße 18, parterre.

\* 2.1. Eleg. Bücherschrank, Schreibtisch m. Türen, Vertiko mit Spiegel, Chiffonniere, bessere Stühle, fast neue, weiße, eiserne Kinderbettstelle m. Matratze, Kimmertisch, dreifl. Gasherd, Blüsch-Sofa Diwan, Serviertisch, Waschtisch zu verkaufen: Hirschstraße 1, parterre links.

[31]

## Haus-Verkauf.

\*2.1. Verkaufe mein **4 Zimmerhaus**, nahe der kathol. Kirche und Kaiser-Allee, alles billig vermietet an 4 Familien, zu dem festen, aber billigen Preis von 29000 Mk. Anzahlung nach Belieben. Beste Kapitalanlage. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft auf Offerten unter Nr. 6071 und wollen im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

## Tausch.

Gegen Baupläge zwischen Wendt- und Hardtstraße werden 1 oder 2 Häuser zu tauschen gesucht. Angebote unter Nr. 6067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Tausch.

Suche gegen meine Baupläge an fertiger Straße in der Weststadt ein rent. Haus in der Oststadt zu vertauschen. Offerten unter Nr. 6064 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 3.1. 10000 Mark

Restkaufschilling zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6070 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

# Billiger Möbelverkauf!

Ein Taschendiwan, 1 Sofa, 1 Buffet, kleiner Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, verschiedene viereckige und ovale Tische, Stühle, Waschtische, 1 Bettstelle mit Kopf, Nachttische, lack. Schrank und Kommode, Bilder u., alles nur wenig gebraucht, werden umständehalber äußerst billig abgegeben. Näheres Schützenstraße 54. 3.1.

## Preiswert abzugeben

sechs gut erhaltene, eichene **Nohrstühle** mit hohen Lehnen. Anzusehen Eisenlohrstraße 9, parterre, von 9-11 und von 2-4 Uhr. \*2.1.

## Ein Sofa,

sehr gut erhalten, wird im Auftrag billig abgegeben.

**F. Griesbaum, Tapezier,**  
Georg-Friedrichstraße 32.

## Billig zu verkaufen:

Betten, Waschkommode, Tische, Garderobeständer, Bücheretagere, Küchenschrank, Stagerie mit Gemüsetonnen. Anzusehen Sonntag: Kaiserstraße 14 a im 4. Stock.

## Diwan,

tadellose Arbeit, versch. Dessins, billig zu haben bei

**Hermann Wolf,**  
Tapezier- und Dekorationsgeschäft,  
Marienstraße 62.

## Fahrrad

für 35 M. zu verkaufen: Markgrafenstraße 16 im 2. Stock.

## Fahrrad,

gut erhalten, sofort für 35 M. zu verkaufen: Jollystraße 18, 1. Stock.

## Defen zu verkaufen.

\*2.1. Habe eine Partie eiserne **Regulier-Füllöfen** sowie **Kachelöfen** (Dauerbrenner) äußerst billig zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Bauherren. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

## Gelegenheitskauf.

Verkaufe umständehalber wunderschöne, antike, große **Standuhr** (Goldbrunze) unter Glasglocke für 40 M. Offerten unter Nr. 6074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zu verkaufen:

**Buch für Alle** (Jahrgänge 1898, 1902-1906) und **Deutscher Hauschat** (Jahrgänge 1903-1906). Näheres Jollystraße 2, parterre. \*

## 3/4 Geige

für Anfänger, und **Noten** zu verkaufen: Bismarckstraße 39, 1. Stock.

## Billig zu verkaufen:

1 größerer, gut erhaltener **Herb** und eine **Bettstelle**. Näheres Steinstraße 2 im 3. Stock.

Kleines, weißes

## Bologneser-Hündchen,

sehr treu und wachsam, ist billig wegen Raummangel abzugeben: Ritterstraße 8, 2. Stock.

## Eine Steintreppe,

von ca. 12 Tritten, à 1,50 Meter lang, wird zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 6076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Violin-Unterricht.

6.1. **Gründlicher Violin-Unterricht** wird nach bewährter Methode für Anfänger und Vorgeschriftene bei mäßigem Honorar erteilt. Näheres Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen.

## Wanted

\*2.1. young English lady for conversation and walk with a girl of 13 for 2 or 3 afternoons weekly; apply to **Dr. Maas**, Kriegstrasse 47.

## Unsere Geschäftsräume

befinden sich nicht mehr Schloßplatz 4, sondern **Markgrafenstraße 45**, zwischen Karl-Friedrich- und Kreuzstraße.

## Erstes Karlsruher Detektiv-Institut

Direktion: **H. Hünigle.**  
3.1. ————— **Telephon 1685.** —————

## Dessert- und Stärkungsweine

**Malaga, Sherry, Portwein, Madeira usw.**

untersucht und begutachtet in 3 Flaschengrößen bei **Karl Melter, Bäckermeister, Eggenstein.**



**Bordeaux, Burgunder**  
von Mk. 1.15  
per Flasche an  
empfiehlt  
**K. Baumann,**  
Akademiestr. 20.

## Most- und Tafel-Äpfel

treffen Montag auf dem Bahnhof Durlach für mich ein.

## Süßer Apfelwein,

prima Ware, pro Liter 24 Pf. franko Karlsruhe. Jeden Tag kommt frische Abfertigung zum Versand. Fässer leihweise.

**Apfelweinkellerei Karl Wagner,**  
2.1. **Durlach.** Telephon 125.

## Gänse! Gänse! Gänse!

sind fortwährend frisch zu haben mit und ohne Lebern. Täglich auch Geteilt bei

**L. Reutlinger,**  
Kreuzstraße 10.

**Frische**  
**Frankfurter Bratwürste,**  
 schön durchwachsenes Dürfleisch,  
**Delikates-Sauerkraut**  
 in Weingärung  
 empfiehlt  
**Carl Sager,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.  
 Telephon 358.

**Hch. Brückner,**  
 Hoflieferant,  
 Herrenschnneider,  
 Kaiserstrasse 156, gegenüber Hauptpost.  
 Telephon 1887.

**Paul Fröscher** vormals  
 A. Rain  
 Lithographische Anstalt  
 Buch- und Steindruckerei  
**Karlsruhe, Kaiserstrasse 105,**  
 zwischen Adler- u. Kronenstrasse.  
 Druckarbeiten jeder Art, Auto-  
 graphien, Formulare, Akzidenzen.  
 5.1.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
 A. Mayerle Nachf., Abolett- & Badeneinrich-  
 tungen,  
 Herrenstraße 8. — Saublerei —  
 Reparaturen —  
 unter Garantie  
 Telephon 1479. billigt.

**Abfallholz,** gesundes, trockenes, kurz  
 gefügtes, per Zentner zu  
 1.30 M. frei vor's Haus  
 (wird nur von 6 Zentner an abgegeben) bei  
**Otto Henninger, Brennholzsgerei,**  
 Knielingen bei Karlsruhe.

**Klavierabend Edouard Risler.**

Der gefeierte Pariser Pianist Edouard Risler, der seit einigen Jahren regelmäßig in jeder Saison unsere Stadt besucht und hier bereits eine ständige musikalische Gemeinde sein eigen nennen darf, wird am **Donnerstag, den 3. Oktober, abends 7 1/2 Uhr,** im Museumsaal wieder einen Klavierabend veranstalten, dessen abwechslungsreiches, fesselndes Programm mit Werken von J. S. Bach, Chopin, Liszt, Claude Debussy, Reynaldo Hahn, Saint-Saëns dem Geschmacke jeder Musikrichtung Rechnung trägt. Das Arrangement ist der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert, Kaiserstraße 159 — Eingang Ritterstraße —** übertragen.

Die neue Woche (22.—29. September) in der Mannheimer Ausstellung bringt die Hausindustrie-Ausstellung für Obst- und Gemüseverwertung, die am 29. September von der Großherzogin von Baden besucht wird, die Internationale Gemüse- und die Rosenmittblumen-Ausstellung. Billige Tage sind der 22. (Sonntag) und der 25. (Mittwoch) September, Beleuchtungstage der 22., 24. und 29. September. Feuerwerk wird am 27. September (Freitag) abgebrannt.

Feiertage wegen bleibt mein Geschäft

**Montag, den 23. September,**  
**Dienstag, den 24. September**

geschlossen.

**Ignaz Ellern.**

**Nährsalz-Kakaos,** Tees, Schokoladen  
 Gesundheits-Kaffees **Reformhaus „z. Gesundheit“**  
 im Kaiserstrasse 40.

**Brauerei Schrempf**

empfehl

**„Fidelitas-Bier“**

(gesetzlich geschützt).

Karlstrasse 65.

Fernsprecher Nr. 12.



**Haarausfall** verhindert und beseitigt nach  
 dem Urteil von Haartranken  
**Obergmeyer's Herba-Seife**  
 Man hüte sich vor Nachahmungen!  
 Zu hab. in allen Apoth., Drog. u. Parf. per Stück 50 Pfg. u. 1 M.

**Oefen! Oefen!**

Durch Uebernahme eines grossen Postens eiserner  
**Oefen** bin ich in der Lage zu sehr **billigen** Preisen  
 alle Arten **Oefen** zu liefern.

**Karl Heilmann,**

Yorkstrasse 16.

9.1.

**J. Petry Wwe.**

Hofflieferant  
Juwelen-, Gold- & Silberwaren  
Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Größtes Lager  
in  
**Geislinger Waren**  
zu Fabrikpreisen.  
Schwer versilberte  
Tafelgeräte.

**Detektiv**

**Karl Theo Weber**  
hat sein **Karlsruher** Bureau neben dem Postamt,  
bei Herrn Möbelhändler Fr. Holz,  
**Waldhornstraße 19 II.**

Mit größter Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit und Vor-  
sicht werden sämtliche Aufträge rasch und wohlüber-  
legt in diesem 52.2.

**Detektiv-Institut**  
erlebigt. Für Erfolg wird meistens garantiert.

**Codes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser  
liebes Kind

**Margaretha Ottilie**

im Alter von 6 Monaten, nach langem Leiden  
in die Schar der Engel zu sich zu berufen.

Die trauernden Eltern:

**Franz Schneider und Frau.**

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags  
4 Uhr statt.

Trauerhaus: Goethestraße 52.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Mainau, 21. September, vormittags 11 Uhr.  
Im Befinden Seiner königlichen Hoheit des  
Großherzogs ist seit gestern eine wesentliche Verän-  
derung nicht eingetreten. Die erste Hälfte der Nacht  
war unruhig, erst von 2 Uhr an trat besserer Schlaf  
ein. Die Herzstätigkeit ist wechselnd, im allgemeinen  
noch nicht befriedigend. Nahrung wird mit etwas  
mehr Appetit und in genügender Menge aufgenommen.  
Ab und zu treten Kopfschmerzen auf, sonst klagt aber  
der Hohe Patient sehr wenig. Gestern abend betrug  
die Temperatur 37,4 heute früh 38,3.

Mainau, 21. September, nachmittags 4 Uhr.  
Im Befinden Seiner königlichen Hoheit des  
Großherzogs ist heute keine Besserung zu verzeichnen.  
Der Hohe Patient ist matt und schlummert viel.  
In den Funktionen des Körpers machen sich Folgen  
der unzureichenden Herzstätigkeit bemerkbar.

gez. Dr. Fleiner.  
" Dr. Dreßler.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

- 21. Sept. Friedrich Lehner von hier, Versicherungs-  
beamter hier, mit Pauline Häusle von  
Unterbaldingen.
- 21. " Engelbert Weber von hier, Schlosser hier,  
mit Sofie Burz von hier.
- 21. " Ludwig Rohlen von Amiens, Küchenchef  
hier, mit Anna Ziegler von Chenrot.
- 21. " August Kumm von Grödingen, Diener  
hier, mit Luise Ringwald von Berg-  
hausen.
- 21. " Karl Schreiber von Waiblingen, Mehger  
hier, mit Friederike Bummer von  
Heidelberg.

**Geburten:**

- 15. Sept. Margaretha Erka Lina, Vater Rudolf  
Gräber, Friseur.
- 18. " Emil Ernst, Vater Friedrich Gauch,  
Schreiner.
- 19. " Anna Margaretha, Vater August Schnell,  
Schlosser.
- 19. " Adolf, Vater Alois Blos, Bahnarbeiter.
- 19. " Max, Vater Karl Eisinger, Hauptlehrer.
- 20. " Wilhelmina Selma Erna, Vater Wilhelm  
Schoch, Fabrikarbeiter.

**Todesfälle:**

- 19. Sept. Katharina Hupf, alt 77 Jahre, Witwe  
des Büchsenmachers Georg Hupf.
- 19. " Friedrich, alt 1 Monat 4 Tage, Vater  
Johann Volk, Kutscher.
- 20. " Dr. Franz Krapp, Professor, ein Ehe-  
mann, alt 43 Jahre.
- 20. " Marie Kirchenbauer, Näherin, ledig, alt  
28 Jahre.
- 20. " Emil, alt 2 Jahre, Vater August Kurzen-  
häuser, Schneidermeister.
- 20. " Martin, alt 1 Tag, Vater Martin  
Beccara, Fuhrmann.
- 20. " Edgar, alt 2 Monate 27 Tage, Vater  
Jakob Jost, Straßenbahnschaffner.
- 20. " Josef, alt 17 Tage, Vater Karl Eisele,  
Fabrikarbeiter.
- 20. " Wilhelm Ruf, Privatier, ein Ehepaar,  
alt 93 Jahre.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Sonntag, den 22. September 1907.**

- 12 Uhr, **Dr. Franz Krapp**, Professor,  
(Kriegstraße 73 III). Feuerbestattung.
- 3 Uhr, **Marie Kirchenbauer**, Näherin  
(Durlacherstraße 7 III).
- 4 Uhr, **Wilhelm Ruf**, Privatier  
(Kaiser-Allee 147 II).

**Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrat-  
sitzung vom 19. September 1907.**

Dem vom Großh. Bezirksamt mitgeteilten Ent-  
wurf einer ortspolizeilichen Vorschrift, wonach zunächst  
auf die Dauer von 2 Jahren die nächtliche Polizei-  
stunde dahier auf 2 Uhr festgesetzt werden soll, wird  
mit der Maßgabe zugestimmt, daß die Polizeistunde  
in den Vororten Beiertheim, Rintheim und Ruppurr  
wie bisher auf 11 Uhr festgesetzt bleibt.

Dem Männer-Vinzentiusverein wird der große  
Rathausaal auf Sonntag, den 8. Dezember d. J.,  
nachmittags 4 Uhr, zur Abhaltung der Generalver-  
sammlung unentgeltlich abgegeben.

Dem Allgemeinen Deutschen Sprachverein, Zweig-  
verein Karlsruhe, wird der kleine Festhalleaal auf  
Dienstag, den 1. Oktober d. J., abends 7/9 Uhr,  
zur Veranstaltung eines Hebel-Abends gegen Zahlung  
der ermäßigten Miete zur Verfügung gestellt.

Die Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vormals Haib  
& Neu, teilt mit, daß sie am 5. Oktober d. J. die  
Anfertigung der 100000 Nähmaschine und das  
25 jährige Bestehen der Aktien-Gesellschaft durch ein  
Fest im großen Saal der Festhalle feiern werde und  
lädt den Stadtrat dazu ein. Es wird beschlossen,  
der Einladung Folge zu leisten und eine Abordnung  
zu beiden Veranstaltungen zu entsenden.

Das Baugesuch des Gärtners Leopold Hölzer  
— Errichtung einer Scheuer und einer Werkstätte  
auf einem Grundstück an der Forststraße im Stadt-  
teil Rintheim — wird nicht beanstandet.

Die Bewohner der unteren Hartgemeinden haben  
bei Großh. Bezirksamt beantragt, daß der in der Ver-  
längerung der Karl-Wilhelm-Straße nach Hagsfeld  
ziehende Feldweg für den Radfahrerverkehr freige-  
geben werde. Der Stadtrat stimmt zu, daß das Ver-  
bot für den für Fuhrwerke bestimmten Teil des  
Weges, nicht aber auch für den den Fußgängern  
dienenden Teil aufgehoben wird.

Der vom Tiefbauamt aufgestellte Plan für die Her-  
stellung öffentlicher Parkanlagen auf dem Gelände  
zwischen der Alb und der Bannwald-Allee wird dem  
Großh. Bezirksamt zur amtlichen Feststellung durch  
den Bezirksrat vorgelegt.

Vom 1. November d. J. ab sollen die Kopfschilder  
an den städtischen Straßenbahnwagen derart einge-  
richtet und gehandhabt werden, daß sowohl das vordere  
wie das hintere Schild das Fahrgeld des Wagens  
angibt.

Zur Nachtzeit sowie an Sonn- und Feiertagen sollen  
künftig statt eines Installateurs der städtischen Gas-  
und Wasserwerke zwei Installateure in ihren Woh-  
nungen im städtischen Arbeiterwohnhaus Sofien-  
straße 75 Bereitschaftsdienst halten.

Die Bäume vor dem Neubau Ecke der Kaiser-Allee  
und Herder-Straße und vor dem Neubau Kaiser-  
Allee 117 sollen entfernt werden, da sie zu nahe an  
der Bauflucht stehen.

Dem Fuhrunternehmer Franz Dohs wird ein  
400 qm großer Teil des städtischen Platzes Ecke der  
York- und Sofien-Straße als Lagerplatz mietweise  
überlassen.

Aus den Zinsenerträgen der Bankier Eduard  
Kölle-Stiftung und des Friedrich- und Luisefonds  
werden für das laufende Jahr Stipendien und Unter-  
stützungen im Gesamtbetrag von 480 M. bezw. 1950 M.  
vergeben. — Darunter 500 M. an den Badischen  
Frauenverein als außerordentliche Beihilfe, insbe-  
sondere für die Säuglingsfürsorge und die Krippen  
in hiesiger Stadt.

Ein hilfsbedürftiger städtischer Arbeiter erhält eine  
einmalige Unterstützung aus dem Arbeiterunter-  
stützungsfonds.

Für den Schulhausneubau im Stadtteil Mühlburg  
werden folgende Arbeiten vergeben: Blechnarbeiten  
an Karl Herrmann und Ludwig Klippel,  
Schlosserarbeiten an Friedrich Geiger, Dachdecker-  
arbeiten an Eduard Appel, Blisableiteranlagen an  
Wilhelm Gan.

Dem Großh. Bezirksamt werden unbeanstandet  
vorgelegt 13 Gesuche um Aufnahme in den badischen  
Staatsverband sowie die Gesuche des Mehgers und  
Wirts August Jöhle um Erlaubnis zur Verlegung seiner  
Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom  
Hause Degenfeld-Straße 8 „Zum General von Degen-  
feld“ nach jenem Werder-Straße 40 „Zum Stadt  
Waidstadt“, des Wirts Rupert Rank um Erlaubnis  
zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit  
Branntweinschank vom Hause Rhein-Straße 42 „Zum  
Rheinkanal“ nach jenem Bach-Straße 69 „Zum  
Saalbau“, des Mehgers und Wirts August Bau-  
mann um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schank-  
wirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause  
Durlacher Allee 34 „Zur Insel Helgoland“ nach  
jenem Gottesauer-Straße 19 „Zur Stadt Sedan“,  
des Vorarbeiters Ludwig Mann um Erlaubnis zum  
Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank  
„Zum Karlsruher Hof“, Sofien-Straße 65, des Wirts  
August Weichner um Erlaubnis zur Verlegung  
seiner Wirtschaftskonzession vom Hause Herren-  
straße 10 „Alte Brauerei Bischoff“ nach jenem  
Kaiser-Allee 25 „Zum Westendgarten“ und zum Aus-  
schank von Branntwein daselbst, des Waders Karl  
Vinkle um Erlaubnis zum Betrieb der Schank-  
wirtschaft mit Branntweinschank Durlacher-Straße 33,  
des Mehgers Eugen Schlude um Erlaubnis zum  
Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank  
Wilhelm-Straße 14. Die Gesuche des Wirts Jakob  
Görzner „Zur schäumenden Alb“ in Bulach um  
Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer  
Schankwirtschaft mit Branntweinschank in dem Hause  
Ecke Gebhardt- und Hohenzollern-Straße im Stadt-  
teil Beiertheim, des Bahnbeamten a. D. G. Peter  
Großkopf um Erlaubnis zur Errichtung und zum  
Betrieb einer Schankwirtschaft im Hause Griesbach-  
straße 2 und der Firma W. Barth & Sohn,  
Malzfabrik in Karlsruhe-Mühlburg, um Erlaubnis  
zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirt-  
schaft in dem auf ihrem Anwesen Stöffer-Straße 19  
zu erstellenden Gebäude werden durch Anschlag an  
der Verkündigungsstafel zunächst zur öffentlichen  
Kenntnis gebracht.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karls-  
ruhe für die Uebersendung ihres Jahresberichts für  
die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, dem  
Fräulein Anna Abegg hier für Zuwendung zweier  
in das städtische Archiv aufzunehmender Kreidezeich-  
nungen (Porträts), dem Herrn Dentisten Heinrich  
Allers für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen  
Unfall zertrümmerten Ständers der städtischen  
Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein, e. V.,  
für die Einladung zu den am 15. d. M. auf dem  
Sportplatz an der Moltke-Straße veranstalteten  
Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 amtliche Schätzungen  
von Grundstücken, 483 Ausgabebekreturen über  
184 655 M. 67 Pf., 180 Einnahmefikreturen über  
173 567 M. 97 Pf., 2 Abgangsbekreturen über  
952 M. 08 Pf.

88 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Ge-  
samtversicherungssumme von 535 807 M. werden  
nicht beanstandet.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,  
Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

**Angelommen** am 19. Sept. „Prinz Regent Luit-  
pold“ in Suez, „Königin Luise“ in Genua, „Hanz-  
nover“ in Bremerhaven, „Dorfum“ in Montevideo;  
am 20. Sept. „Nachen“ in Bremerhaven, „Scharn-  
horst“ in Adelaide, „Prinz Regent Luitpold“ in  
Nord Saib, „Königin Luise“ in Neapel.

**Passiert** am 19. Sept. „Norderney“ Dover; am  
20. Sept. „Norderney“ Blistingen, „Brandenburg“  
Dover.

**Abgegangen** am 19. Sept. „Bilow“ von Neapel,  
„Barbarossa“ von New-York; am 20. Sept. „Hohen-  
zollern“ von Neapel, „Prinz Heinrich“ von Shang-  
hai, „König Albert“ von Neapel, „Bremen“ von Plymouth

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere. Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, Kaiserliche und königliche Hoheit, Hauptm. im 1. Garde-Regt. zu Fuß usw., von dem Kommando zur Dienstleistung beim Regt. der Garde du Corps enthoben und zum Major befördert. Ernst, Oberlt. im 10. Lothring. Inf.-Regt. Nr. 174, in das 3. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 172 versetzt.

Beamte der Militär-Verwaltung. Hähnel, Proviantamtskontrollleur in Rastatt, als Proviantamtsrendant nach Berlin. Broßmer, Proviantamtskontrollleur in Fürstentum, nach Rastatt, — versetzt.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die

Friedrich-Luisen-Medaille

- zu verleihen, und zwar: dem Vorstand des Hofbauamts, Oberbaurat Heinrich Amersbach in Karlsruhe, der Weichzeugbeschließerin Lina Bähr in Alenau, dem Defan und Kirchenrat D. Friedrich Bauer in Lahr, dem Oberrechnungsrat Friedrich Beisel in Karlsruhe, der Frau Privatier Elise Bender in Mannheim, der Frau Altstadtrat Karoline Becker in Baden, dem Dreher Philipp Bluck in Karlsruhe, dem Bezirksassistentenarzt, Medizinalrat Dr. Julius Blume in Philippsburg, dem Großh. Gesandten in München, Wirklichen Geheimrat Ferdinand Freiherrn von und zu Bodman, dem Präsidenten des Ministeriums des Innern, Wirklichen Geheimrat Heinrich Freiherrn von und zu Bodman, dem Geheimen Oberregierungsrat im Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts, Dr. jur. und Dr. med. Franz Böhm in Karlsruhe, dem Hauptlehrer Ludwig Borell in Weingarten, der Frau Geheimen Hofrat Elisabeth Buhl in Heidelberg, dem Geheimen Hofrat Professor Dr. Moritz Cantor in Heidelberg, dem Privatmann Wilhelm Dilzer in Baden, dem Steinbrecher Emil Dörr in Bruchsal, dem Pfarrer Ludwig Dugi in Heitersheim, dem Fabrikanten und Stadtrat Moritz Ehinger in Konstanz, dem Fräulein Luise Ehrmann in Heidelberg, der Lehrerin Fanny Eißler in Konstanz, der Frau Professor Pauline Eisenlohr in Heidelberg, der Frau Direktor Emilie Eschle in Sinsheim, dem Rektor a. D. Philipp Fees in Pforzheim, der Frau Kreisrätin Anna Fehle in Lörrach, dem Regierungsrat Dr. Eduard Föhlisch in Karlsruhe, der Frau Alberta von Freydrorf in Karlsruhe, dem Privatmann Johann Baptist Gram in Heidelberg, der Frau Mina Günther in Baden, dem prakt. Arzt Dr. Daniel Guggenheim in Konstanz, dem Kaufmann Heinrich Herbst in Lörrach, der Lehrerin Charlotte Hirtlin in Nonnenweier, dem Hauptlehrer Janus Hoef in Hüfingen, der Kammerjägerin Frau Frieda Hoef-Lechner in Karlsruhe, dem früheren Bürgermeister Johann Holzwarth in Mannheim, dem Präsidenten des Ministeriums der Finanzen, Wirklichen Geheimrat Max Honsell, der Wärtlerin Magdalena Kauz in Alenau, dem Fräulein Josefine Kleinmann in Baden, dem Oberamtsrichter Dr. Karl Köhler in Waldshut, der Frau Fabrikant Mina Köhler in Oberkirch, dem Hausinspektor Joseph Koser in Bruchsal, dem Metzgermeister Jakob Kucherer in Heidelberg, der Frau Geheimrat Helene Kühne in Heidelberg, dem Oberregierungsrat Dr. Gustav Lange in Karlsruhe, dem Hauptmann a. D. Ferdinand Freiherrn von Lüttwich in Baden, dem Fräulein Rosalia Luz in Mosbach, dem Fräulein Fanny Mayer auf dem Feldeberg, dem Fräulein Emilie Meinde in Badenscheuern, dem Geheimen Oberfinanzrat Dr. Friedrich Nicolai in Karlsruhe, dem Privatmann August Oppenheim in Mannheim,

dem Kaufmann und Hoflieferanten Julius Otto in Heidelberg, dem Generalmajor a. D. Ferdinand von Parjeval in Baden, dem Fräulein Mina von Böz in Mannheim, dem Fräulein Josephine Prestinari in Heidelberg, dem Fräulein Berta Rahm in Konstanz, dem Schlenkwart Franz Joseph Reichenbach in Kollnau, dem Hauptlehrer Martin Roedel in Sinsheim, dem Hofrat Professor Dr. Marc Rosenberg in Karlsruhe, dem Sieder Heinrich Roser in Rappena, dem Pfarrer Dr. August Freiherrn von Rüpplin in Ueberlingen, dem Direktor a. D. Christoph Schäfer in Heidelberg, dem prakt. Arzt Dr. Fridolin Schinzinger in Freiburg, der Frau Sophie Schmid in Baden, der Oberaufseherin Ottilie Schmitt in Bruchsal, der Frau Karl Schnitzler in Freiburg, dem Oberrechnungsrat Georg Schwanninger in Karlsruhe, dem Kaufmann u. Hoflieferanten Alois Schweizer in Freiburg, dem Oberbürgermeister Karl Siegrist in Karlsruhe, der Frau Medizinalrat Anna Stehberger in Mannheim, dem Landgerichtsrat a. D. Otto Freiherrn von Storchorner in Freiburg, der Frau Geheimen Hofrat Katharina Strübe in Heidelberg, dem Anstaltsvorsteher Wilhelm Umhauer in Flehingen, dem Verlademann Johann Voegele in Ettlingen, dem prakt. Arzt Dr. Wilhelm Vogt in Königshofen, dem Fräulein Lina Wolff in Konstanz, dem Fräulein Meta Bollmar in Heidelberg, dem Oberkirchenrat D. Julius Zäringer in Karlsruhe und dem Oberamtsrichter Johann Zimpfer in Ettlingen. Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 16. September 1907 wurde Resident Friedrich Steinmann in Wiesloch dem Bezirksamt Buchen zugeteilt. (Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 19. September.

Im Monat August 1907 gelangten beim Genossenschaftsvorstand der Badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften 694 Unfälle zur Anzeige, wovon 670 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 24 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 310 Fälle; hierunter sind 14 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 24 580 M. angewiesen, und zwar an 296 Verletzte: 22 187 M. an 10 Witwen: 1048 M. und an 17 Kinder 1345 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 720 M. Sterbegelder bezahlt. Im gesamten waren zu Anfang des Monats August 1907 20 061 Personen im Rentengenuß, davon schieben im Laufe des Monats August durch Einstellung der Rente 209 und durch Tod 48 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. September 1907: 20 127 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 1 742 500 M. Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats August Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 115; in 281 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezuge vorgenommen werden. (Karlsru. Btg.)

Gold, Silber und Banknoten vom 20. September 1907.

Table with columns: Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, Oesterr. fl. 8 St., do. Kr. 20 St., Gold-Dollars, Neue Russ. Gold per 100 Rbl., Gold al marco, Ganz fein Scheidegold, Hochhaltiges Silber, Amerikanische Noten, Belg. Noten, Engl. Noten, Französ. Noten, Holländ. Noten, Italien. Noten, Oesterr.-Ung. Noten, Russische Noten, Schweiz. Noten. Includes sub-columns for Brief and Geld values.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag, den 23. September: 9 Uhr: M. Wirner, Vorsitzender des Ortsgerichts II, Fabrik-Versteigerung Amalienstraße 44, 2. Stod. 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: Lindenlaub, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 3 Uhr: Bad. Train-Bataillon Nr. 14, Durlach, Pferde-Versteigerung auf dem Hofe der Schloßkaserne.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.) Sonntag, den 22. September: Apollo-Theater. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Colosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Hoftheater. Margarete. Anfang 1/27 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Stadtpark oder Festhalle. 4 Uhr Konzert der Leib-Grenadier-Kapelle.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 21. September früh: Lugano wolkenlos 13°, Biarritz heiter 18°, Nizza wolkenlos 19°, Triest wolkenlos 18°, Florenz wolkenlos 13°, Rom wolkenlos 16°, Cagliari bedeckt 19°, Brindisi wolkenlos 20°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 21. Sept. 1907.

Der Kern des Hochdruckgebietes hat sich seit gestern auf den atlantischen Ozean zwischen den Faröerinseln und Island verlegt, von dort aus erstreckt sich eine Zunge hohen Druckes bis weit in das Binnenland herein. Eine über Finnland gelegene Depression verursacht bis Mitteldeutschland herein bewölkttes Wetter, während es im Süden anhaltend heiter ist. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: September, Barometer, Therm. in C, Abf. Feucht., Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Data for 20. Sep. 9 U., 21. Sep. 7 U., 21. Sep. 2 U.

Höchste Temperatur am 20. Sept.: 21,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 8,1. Niederschlagsmenge des 20.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 21. Sept. früh: Schusterinsel 165, gefallen 5; Rehl 223, gefallen 5; Maxau 358, gefallen 9; Mannheim 272, gefallen 14 cm.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lintgenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Neu erworben: Sonnenaufgang von Adolf Hilbenrand in Pforzheim. Geschenk von Architekt H. S. Sauer (Delgemälde), 5 Landschaftsstudien und Stilleben von T. Prof. A. Hoerter. Großh. Kupferstichkabinett geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr. Ausstellung: Moderne deutsche Kunst in Kupferdrucken von der Photograph. Gesellschaft in Berlin. Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. Sonder-Ausstellung: Alte japanische Farbholzschnitte, Bücher, Zeichnungen, Mal- und Schreibutensilien, Briefpapier und Umschläge, Stickerien sowie eine Anzahl Radierungen von Rembrandt aus dem Besitze des Herrn Maler Joo Buhonny in Baden-Baden und des Kunstgewerbemuseums. Aus dem Besitze von Fräulein Reich-Mannheim Kassette in Leder mit Goldintarsien, Silberbeschläg und Lederverfärbung; entworfen von Direktor Professor Karl Hoffacker, ausgeführt von der Hofbuchbinderei Gd. Scholl Nachf. hier; nebst Photographien vom Rosenfest in Mannheim. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

# Telegraphische Kursberichte.

21. September 1907.

**Jähringer-Museum** im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September, jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.

**Archivalische Ausstellung des Groß-General-Landesarchivs** (Hilbapromenade im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

**Großh. Landesgebetbeamte**. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung**: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1 Uhr. Montag geschlossen.

**Bibliothek und Vorbildersammlung**. Januar bis Ende Juni und Oktober bis Jahreschluss. Vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr; nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr; abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr. August und September. Vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr; nachmittags: Dienstag bis einschl. Samstag von 3—6 Uhr. Im Juli und an den Montag-Nachmittagen bleibt die Bibliothek und Vorbildersammlung geschlossen.

**Großh. botanischer Garten** (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die **Gewächshäuser** des Großh. botanischen Gartens bleiben bis auf weiteres geschlossen.

**Stadtgarten mit Tiergarten**. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

**Badischer Kunstverein**, Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. (Hefte mit 10 Karten 3 M.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

F. Delcroix, München, „Ausblick von der Walhalla“.  
K. Duffault, Karlsruhe, „Nach einem Frühlingsregen“.

Derjelbe, „Waldbach mit schwimmendem Laub“ und „Aprilregen“.

Prof. A. Exter, Uebersee, „Feierabend“.

Prof. W. Kirtle, München, „Abendsonne“.

H. Fischer-Gurig, Dresden, „Gebirgslandschaft“.

Prof. A. Kowalski, München, „Schneesturm“.

K. D. Lynch von Town, München, „Blick auf Schleru“.

H. Kumpelt, Dresden, „Vier Aquarelle“.

P. Wolff-Samzow, München, „Mädchen unter dem Baum“.

**Christuskirche**, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Großherzog Karl Friedrich-Denkmal**, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmayer, auf dem Schloßplatz.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal**, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal**, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Scheffel-Denkmal**, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschulpplatz.

**Bismarck-Denkmal**, ausgeführt von Professor Friedrich Drost, vor der Festhalle.

**Krieger-Denkmal**, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemal. Ettlertort.

**Stephan-Brunnen**, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins**, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Trauungszimmer im Rathaus**. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

**Krematorium** auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, M. L.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

The English Church Service will be resumed at the lover hall of the Friedenskirche, 49 b Karlstr., on Sunday, the 22<sup>nd</sup> at 11. 15. a. m.

## New-York.

Silber	67 5/8
North. Pacific	67 1/2
Atchis.-Topeka	87 7/8
Baltimore	—
Canada Pacific	164 1/2
Chesap.	—
Chicago Milw.	121 3/8
Denver Rio	—
„ Prefer.	66.—
New-York Erie	20 3/4
Louisv. Nashv.	108 1/4
New-York Central	106 1/4
Southern Pacific	86 1/2
Steel Comm.	28 7/8
„ Prefer.	92.—

## Wien (Vorbörse).

Kreditactien	638.50
Länderbank	422.70
Staatsbahn	660.—
Lombarden	154.20
Marknoten	117.48
Oesterr. Kronenrente	96.50
„ Papierrente	97.45
Ungar. Goldrente	110.45
„ Kronenrente	92.65

## London (Anfang).

Chartered	11 1/8
Debeers	22 1/4
Eastrand	3 3/8
Goldfield	3 1/8
Randmines	5 1/8
Anaconda	8 1/8
Atchis. Comm.	90 3/8
Atchis. Prefer.	92 1/2
Chicago Milw.	125.—
Denver Prefer.	70.—
Louisv. Nashv.	111 1/2
Union Pacific	135 3/8
Steel Comm.	29 3/4
Steel Prefer.	94 3/4

## Berlin (Anfang).

Kreditactien	200.25
Berliner Handelsges.	154.80
Comm.-Disconto-Bank	113.20
Darmstädter Bank	126.60
Deutsche Bank	227.50
Disconto-Commandit	171.20
Dresdner Bank	139.50
Baltimore u. Ohioshares	93.50
Bochumer	207.90
Dortmunder C	65.50
Laurahütte	222.70
Harpener	202.—

Tendenz: besser.

## Paris (Anfang).

3 1/2 % Rente	94.16
4 1/2 % Italiener	—
4 1/2 % Spanier	93.40
Türken (unifiz.)	93.30
Türkenlöse	—
Ottoman	694.—
Rio Tinto	1844.—

## Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	200.40
Disconto-Commandit	171.30
Dresdner Bank	139.70
Staatsbahn	140.40
Lombarden	30.30
Gotthardbahn	—

Tendenz: schwächer.

## Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2 % v. 1902 kdt. ab 1907	91.— G.
3 1/2 % v. 1903 ank. bis 1908	90.30 G.
3 1/2 % von 1886	87.— G.
3 1/2 % von 1889	86.60 G.
3 1/2 % von 1896	86.— G.
3 1/2 % von 1897	85.80 M. T. G.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.40
„ Antw.-Brüssel	81.033
„ Italien	81.425
„ London	204.42
„ Paris	81.333
„ Schweiz	81.283
„ Wien	85.075
Privatdiscont	5 3/16
Napoleons	16.26
3 1/2 % Reichs-Anleihe	93.65
3 1/2 % „	88.70
3 1/2 % Preussen	93.80
4 1/2 % Italiener	102.50
Oesterr. Goldrente	97.90
„ Silberrente	98.10
3 1/2 % Portugiesen	65.80
4 1/2 % innere Russen	76.05
4 1/2 % Serben	79.30
4 1/2 % Spanier	—
Ungar. Goldrente	92.80
„ Staatsrente	92.65
Badische Bank	135.70
Comm.-Disconto-Bank	112.80
Darmstädter Bank	127.—
Deutsche Bank	227.20
Disconto-Commandit	171.20
Dresdner Bank	139.70
Länderbank	107.—
Rhein. Kreditbank	137.20
„ Hypoth.-Bank	185.—
Schaaflh. Bank	136.30
Wiener Bankv.	133.30
Bank Ottoman	138.20
Bochumer	208.—
Laurahütte	222.75
Gelsenkirchen	201.30
Harpener	202.20
Spinnerei Ettlingen	103.50 B.

Tendenz: fester.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2 % Baden 1901	100.20 B.
3 1/2 % „ abgest.	96.95
3 1/2 % „ i. Mark	92.50 M.
3 1/2 % „ 1892/94	91.80 M.
3 1/2 % „ 1900	91.80 B.
3 1/2 % „ 1902	91.80 B.
3 1/2 % „ 1904	91.80 B.
3 1/2 % „ 1907	92.20 B.
3 1/2 % „ 1896	82.70 B.
4 1/2 % Bayern 1907	101.25
4 1/2 % Württemberg 1907	101.20
4 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	98.50
4 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	99.50
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	91.—
4 1/2 % Argentinier abg.	84.70
5 1/2 % Chinesen 1896	100.50
4 1/2 % „ 1898	95.30
5 1/2 % Mexicaner I.—IV.	97.55
4 1/2 % „	—
4 1/2 % Russ. Anl. 1905	92.10
4 1/2 % Russen v. 1902	77.80
4 1/2 % Türken 1903	93.70
Türkenlöse	143.40
Bad. Zuckerfabrik	122.20
Edison	194.40

## Schuckert

Schuckert	102.55
Gritzner	215.50
Karlsru. Maschinenfabr.	206.—
Packetfahrt	129.30
Nordd. Lloyd	112.60

## Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	200.40
Deutsche Bank	227.20
Disconto-Commandit	171.20
Dresdner Bank	139.80
Staatsbahn	140.40
Lombarden	30.25

Tendenz: ruhig.

## Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	99.50
3 1/2 % Reichs-Anleihe	93.60 M.
3 1/2 % „	83.90
3 1/2 % Preuss. Consols	93.90 M.
3 1/2 % „	83.90
3 1/2 % Baden 1900	—
3 1/2 % Baden 1904	91.90 M.
3 1/2 % Baden 1907	91.90 M.
4 1/2 % Russ. Anl. 1905	92.40
4 1/2 % Japaner	91.—
Kreditactien	200.—
Disconto-Commandit	171.20

## Dresdner Bank

Dresdner Bank	139.90
Nationalbank	118.90
Comm.-Disconto-Bank	113.30
Staatsbahn	140.70
Canada	164.20
Bochumer	208.—
Laurahütte	222.20
Gelsenkirchen	201.—
Harpener	202.40
Phönix	183.30
Dynamit	154.75
Allg. Elektr.-Gesellsch.	194.50
Schuckert	102.60
Westeregeln	203.80
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	257.70
Gritzner	215.50
Köln-Rottweil	241.50
Sinner	249.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	93.25
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	93.50
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	92.—
Privatdiscont	5 1/4 %

Tendenz: befestigt.

## Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	200.20
Berliner Handelsges.	155.40
Deutsche Bank	228.20
Disconto-Commandit	171.40
Dresdner Bank	140.10
Lombarden	30.25
Baltimore u. Ohioshares	93.—
Bochumer	208.20
Dortmunder C	65.20
Laurahütte	222.50
Gelsenkirchen	201.20
Harpener	202.90
Warschau-Wiener	98.20

Tendenz: fester.

## Paris (Schluss).

3 1/2 % Rente	—
4 1/2 % Italiener	—
3 1/2 % Portugiesen Ser. I.	—
4 1/2 % Serben	—
4 1/2 % Spanier	—
4 1/2 % Türken (unifiz.)	—
Türkenlöse	—
Banque Ottomane	—
Banque Paris	—
Rio Tinto	—
Randmines	—
Debeers	—
Robinson	—
Eastrand	—
Goldfields	—

## Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdner Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchen	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Gegr. 1836

**S. Model**

Tel. Nr. 6

::

**Hoflieferant**

::

**: Die Neuheiten :**

in

**Seidenstoffen, Kleiderstoffen  
Damen- und Kinder-Konfektion***sind in großer Auswahl am Lager eingetroffen.***: Maß-Anfertigung :****von Promenaden-, Gesellschafts- und Schneider-  
Kostümen****sowie von Schneider-Paletots***in eigenen Ateliers**von einfacher bis elegantester Ausführung.*